

# Volks- & Anzeigebblatt.

Nro. 37. 31. Jahrgang.

Abonnementspreis,  
Bei der Redaktion 90 Pfg.  
durch die Post bezogen 1 Mt.  
15 Pfg. vierteljährlich.

Erscheint  
Dienstag,  
Donnerstag  
& Samstag.

Einrückungs-Gebühr.  
Die 3spaltige Zeile od. deren Raum  
6 Pfg. Anzeigen welche bis Montag,  
Mittwoch und Freitag Mittags  
eintreffen, finden Aufnahme.

Winnenden, Samstag den 29. März 1879.

Winnenden.

## Bekanntmachung

an die Ortsbehörden und die Mannschaften der Reserve, Landwehr und Ersatzreserve I. Klasse, betreffend die Geltendmachung der Ansprüche auf die Zurückstellung im Falle einer Einberufung.

Unter Beziehung auf die Wehrordnung vom 28. September 1875 2ter Theil Kontroleordnung §. 13. 2. §. 15. 2. §§. 17—19 (Regierungsblatt Nro. 35) sodann auf die Vorschrift der Verfügung des königlichen Ministeriums des Innern und des Kriegswesens vom 8 April 1876. III. (Ministerialamtsblatt Nr. 10, Seite 120) werden die Mannschaften der Reserve, Landwehr und Ersatzreserve I. Klasse, welche im Falle einer Einberufung auf Zurückstellung aus Klassifikationsgründen (Kontroleordnung §. 17) Anspruch machen, aufgefordert, ihre Gesuche bis 20. April d. J. spätestens aber vor dem Musterungstermin bei dem Ortsvorsteher des dauernden Aufenthaltsorts anzubringen, welcher dieselben zu prüfen und eine an den Civilvorstehenden der Ersatzkommission (Oberamt) für jeden einzelnen Fall besonders einzureichende Nachweisung aufzustellen hat, wozu die Formulare vom Oberamt bezogen werden können. Aus dieser Nachweisung müssen nicht nur die militärischen, bürgerlichen und Vermögensverhältnisse, sondern auch die obwaltenden besonderen Umstände ersichtlich sein, durch welche eine zeitweise Zurückstellung bedingt werden kann.

Zurückstellungen im Sinne der im §. 13. 3. und §. 15. 2. der Kontroleordnung (Regierungsblatt von 1875 Nro. 35, S. 104 und 106) enthaltenen Festsetzungen dürfen nach § 17 aus folgenden (Klassifikations-) Gründen eintreten:

- wenn ein Mann als der einzige Ernährer seines arbeitsunfähigen Vaters oder seiner Mutter, beziehungsweise seines Großvaters oder seiner Großmutter mit denen er dieselbe Feuerstelle bewohnt, zu betrachten ist und ein Knecht oder Geselle nicht gehalten werden kann, auch durch die, der Familie bei der Einberufung gesetzlich zustehende Unterstützung der dauernde Ruin des elterlichen Hausstandes nicht abgewendet werden könnte;
- wenn die Einberufung eines Mannes, der das 30. Lebensjahr vollendet hat und Grundbesitzer, Pächter oder Gewerbetreibender, oder Ernährer einer zahlreichen Familie ist, den gänzlichen Verfall des Hausstandes zur Folge hat, und die Angehörigen, selbst bei dem Genusse der gesetzlichen Unterstützung dem Elende preisgegeben würden.

Winnenden.

## Bekanntmachung.

Wegen der Weizensaat sind die Tauben 14 Tage lang einzusperren bei Vermeidung von 3 Mk Strafe.

Den 26. März 1879. Gemeinderath.

Winnenden.

## Lateinschule.

Die Aufnahmeprüfung in die Kollaboraturklasse der hiesigen Lateinschule findet Samstag, den 19. April, Morgens 9 Uhr im Lokal der Präzeptoratsklasse statt.

Knaben, welche in die Lateinschule eintreten sollen, sind vorher durch Einschickung von Zeugnissen ihrer seitherigen Lehrer bei dem Unterzeichneten anzumelden.

Bruder, Präzeptor.

Winnenden.

## Waldpflanzen-Verkauf.

Es können aus dem hiesigen Stadtwald ungefähr 20 bis 30,000 zweijährige schöne Forchepflanzen abgegeben werden, nähere Auskunft hierüber ertheilt

Waldmeister.

Revier Geradstetten.

## Pfahlholz-Verkauf.

Montag den 31. ds. Mts. aus Staatswald Rossberg bei Breuningsweiler 48 Rm. forchenes Pfahlholz. Um 4 Uhr Abends im Schlag Saufang.

K. Revieramt.

Winnenden.

## Ausgezeichnetes gutes Bier

bei Wilhelm Schlagenhauß.

Winnenden.

Jakob Heinrich Eckhardt, Schuhmacher in Waiblingen bringt nächsten Montag den 31. d. Mts.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause im Aufstreich zum Verkauf:

14 Ar 82 Qm. Acker im Galgengrund (Breitlauch), Leutenbacher Markung.

Angekauft für 100 M. per Viertel.

Hiezu sind Liebhaber eingeladen.

Den 28. März 1879.

Rathsschreiberei.

[Winnenden.]

Gut gemästetes

## Hammeifisch

ist fortwährend zu haben bei

Carl Schmalzried.

C) wenn in einzelnen dringenden Fällen die Zurückstellung eines Mannes, dessen geeignete Vertretung auf eine Weise zu ermöglichen ist, im Interesse der allgemeinen Landeskultur und der Volkswirtschaft für unabwieslich nothwendig erachtet wird.

Den 26. März 1879.

Stadtschultheißenamt  
Zent.

Winnenden.

## Bekanntmachung.

Die Verloosungsliste vom 19. d. Mts. über die zur Rückzahlung bestimmten Staatskapitalien des Königreichs Württemberg, ist auf dem Rathhaus zur Einsicht aufgelegt, worauf namentlich die Pfleger und Rechner aufmerksam gemacht werden.

Den 27. März 1879.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

## Bekanntmachung,

betr. Ansprüche auf Zurückstellung bezw. Befreiung vom Militärdienst in Berücksichtigung bürgerlicher Verhältnisse.

Unter Hinweisung auf §§ 19—21 des Reichsmil.-Ges. v. 2. Mai 1874 und §§ 30 und 31 der Ers.-Ord., Nbl.-Nr. 35 von 1875, ergeht an die Militärpflichtigen, welche obige Ansprüche erheben wollen, und an ihre zur Stellung solcher Ansprüche berechtigten Angehörigen die Aufforderung, sie wo möglich so zeitig geltend zu machen, daß ihre vollständige Erörterung durch die zur Entscheidung berufene Ersatzkommission noch vor der Musterung erfolgen kann. Wegen Behandlung der einschlagenden Gesuche durch die Ortsbehörden wird auf Minist.-Amtsbl. von 1876 S. 114, 115, 118, 123 und 127, je Num. a und b unten, mit dem Bemerken verwiesen, daß dazu theilweise gedruckte Formulare zu verwenden sind, s. S. 136 das., Z. 1 und 2.

Den 24. März 1879.

K. Oberamt:  
Schüsler.

Unter Bezugnahme auf obige Bekanntmachung werden die Militärpflichtigen von hier, welche Ansprüche auf Zurückstellung bezw. Befreiung vom Militärdienst in Berücksichtigung bürgerlicher Verhältnisse erheben wollen, aufgefordert, dieselben innerhalb der in dieser Bekanntmachung vorgeschriebenen Zeit bei der unterzeichneten Stelle geltend zu machen.

Winnenden, den 26. März. 1879.

Stadtschultheißenamt Zent.



## Aufruf und Bitte.

Die Kunde von der Noth der Szegediner, denen durch die unlängst eingetretene Ueberschwemmung Obdach, Hab und Gut geraubt worden ist und die nun in der bittersten Noth sich befinden, hat auch in hiesiger Stadt innige Theilnahme erweckt und manche Herzen und Hände werden gerne sich öffnen, um ein Scherlein zur Linderung der Noth beizutragen.

Die Unterzeichneten, überzeugt, daß nur durch eine organisirte Wohlthätigkeit etwas Tüchtiges zu Stande gebracht werden kann, erlauben sich die Gemeinde-Mitglieder darauf aufmerksam zu machen, daß die Herren Kaufmann Heinrich Mayer und August Binz vom Gemeinderath, sowie die Herren Professor Biemssen, Perm.-Aktuar Wakenhut, Conditior Kreh sen., Stift.-Pfleger Hafner, Flaschner Frik, Messerschmied Giesler, Weber Schock vom Pfarrgemeinderath sich bereit erklärt haben, milde Gaben entgegen zu nehmen.

Winnenden, im März 1879.

Das gem. Amt

Diac. Lang, A.B. Stadtschultheiß Zent.

Ich widerrufe hiemit das, was ich am 19. Februar d. Js. im Hofe des Gasthauses zur Krone in Winnenden über Wilhelm Brosi, Metzger hier gesagt habe und bitte denselben um Entschuldigung.

Ludwigsburg, 27. März 1879.

Heinrich Hoefler,  
Metzger.

Hofkammerrevier Winnenden.

## Holz-Verkauf.

Aus den Hofkammerwäldungen beim Buchenbacherhof werden am

Dienstag den 1. April d. J.  
verkauft:



3 fichtene Stämmchen, 10—13 M. lang, 14—24 Cm. dick,  
290 fichtene Hopfenstangen 5—9 M. lang, 440 fichtene Zaun- und Bohnenstecken 3—5 M. lang, 34 Raummeter forchene Prügel, 160 forchene Wellen und 57 Nummern buchenes und forchenes Reisfach auf Mahden. — Zusammenkunft um 9 Uhr beim Buchenbacher Hof.

Waiblingen, den 24. März 1879.

K. Hofkammeramt  
Gusmann.

Winnenden.

Nächsten Sonntag 30. März Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr findet die monatliche

## Missionsstunde

in der Paulinenpflege statt.

## Dienstmädchen-Gesuch.

Für eine Familie in Stuttgart wird ein einfaches Mädchen nicht unter 16 Jahre alt vom Lande gesucht das sich willig der vorkommenden Hausarbeiten unterzieht, guter Lohn und freundliche Behandlung wird zugesichert, näheres zu erfragen bei der Redaktion.

Winnenden.

## Musikalische Abendunterhaltung

Sonntag den 30. März

wird von hiesigen Kräften im untern Saal der Krone eine musikalische Abendunterhaltung gegeben, deren Ertrag nach Abzug einiger Unkosten

für Szegedin

bestimmt ist. Entré 40 Pfg. Anfang 8 Uhr.

Programm:

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Ouvertüre zu Tauried                              | Rossini.  |
| 2. „Drauß ist alles so prächtig,“ Männerquartett.    | Jürgens.  |
| 3. Streichquartett No. 81                            | Haydn.    |
| 4. „Ich hört' ein Vächlein rauschen“, Alt solo       | Schubert. |
| 5. Eslein, Männerquartett                            | —         |
| 6. Trio für Klavier, Violine und Violoncell          | Haydn.    |
| 7. „Das ist der brave Zimmergessell“, Männerquartett | —         |
| 8. Alpenhorn, Sopransolo                             | Proch.    |
| 9. „Wohl war es eine Seligkeit“, Männerquartett.     | Witt.     |
| 10. Thema mit Variationen aus Streichquartett No. 59 | Haydn.    |

## Zeichen der Zeit!

Im ganzen Lande, weit und breit, klagt man über böse Zeit, Das zwingt mich weiter fortzufahren, im Verschleudern meiner Waaren, Ich gebe, das ist leider wahr, Einen Anzug für 30 M. samt Pupp & Saar. Sommerüberzieher von 15 bis 24 M. rein Woll, complete Anzüge von 24 bis 50 M. Bukskin, Hosen und Westen von 12 bis 24 M. hochfein. Arbeitshosen und Turntuch-Tuppen enorm billig, ferner empfehle ich mein gut sortirtes Tuch- und Bukskin-Lager in allen Neuheiten der Saison zu sehr billigen Preisen.

A. Breitenbach.



Winnenden.

## Königl. Bleich- und

Appretur-Anstalt Weissenau bei Ravensburg.

Diese vorzügliche Rasenbleiche empfiehlt zu gefälliger Benützung und nimmt Bleichgegenstände zur besten Besorgung an

Heinrich Mayer.



## Prima Getreide-Presshufe und ächten Kornbranntwein

empfehl

G. J. Schwizgaebeler,

Getreidepresshufe-Fabrik & Dampf-Brennerei  
STUTTGART.

NB. Eine Niederlage wird gesucht.

## Die Württ. Actiengesellschaft

für Fabrikation von Leim- und Düngmitteln in Reutlingen

empfehl den Herren Gutsbesitzern ihre unter der Controle der Versuchstationen Hohenheim und Zürich stehenden Fabrikate,

als: Superphosphote, Kali-Salze, Reutlinger- und Peru-Guano, gedämpftes Knochenmehl, Futterknochenmehl zc.

zu geneigter Abnahme.

In Anbetracht der für die Landwirtschaft ungünstigen Zeitverhältnisse und um den Herren Dekonomen den Bezug unserer künstlichen Düngmittel zu erleichtern, nehmen wir gerne Veranlassung, bei unseren sämtlichen Sorten eine Preisermäßigung von 10% gegenüber unserer offiziellen Preis-Liste und zwar ohne irgendwelche Beeinträchtigung der Waare eintreten zu lassen; eine Ausnahme hievon macht gedämpftes Knochenmehl, bei welchem wir nur eine Reduktion von 5% gestatten können.

Reutlingen, Anfangs März 1879.

Winnenden.

## An & Verkauf von Staatspapieren,

Loosen, Coupons etc., Auszahlungen und Wechsel auf New-York und anderen Plätzen Amerikas.

Julius Finck.



Winnenden.

Die Kinder des † Johannes Holzwarth, gew. Weingärtner hier bringen heute Samstag den 29. d. Mts.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus im Aufstreich zum Verkauf:

8 Ar 75 Om. Acker im Schwaikheimer Holz Angekauft zu 150 M.

9 Ar 7 Om Acker im neuen See Angekauft zu 140 M.

Hiezu sind Liebhaber eingeladen.

Den 25. März 1879

Rathschreiberei.

Winnenden.

Rathhaus Leonberger, Weingärtner verkauft folgende Güterstücke:

16 Ar 4 M. Acker in Langenweiden,

7 , 95 , , im Hohengraben,

8 , 58 , , im Burgweg,

19 , 9 , Baumgut im Schenkenberg,

8 , 38 , Weinberg im Lauch.

Liebhaber werden auf heute Abend 7 Uhr in die Krone eingeladen.

Winnenden.

Großer

Ausverkauf

Wegen Aufgabe unserer seither geführten Weißwaren verkaufen wir sämtliche von Montag den 31. März an zu enorm billigen Preisen: weißen Piquee, Vorhangstoff, Mull, Jaconet, Shirting, Stuhltuch, Madapolam, Corsetten, Taschentücher, Kommodecken, Schmissetten, Garnituren, Schlips, Unterbeinkleider für Herren und Damen und bitten um freundlichen Besuch.

Geschwister Brutscher vis à vis der Schwane.

Winnenden.

Bleiche - Empfehlung.

Für die bekannte Uracher Natur-Bleiche nehme ich auch heuer wieder Leinwand und Faden zur pünktlichsten Versorgung an.

G. Langbein.

Gefundenes.

Es ist vor einiger Zeit zwischen Winnenden und Birkmannsweiler eine Uhr mit Gehäus gefunden worden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dieselbe gegen Einrückungsgebühr beim Schultheißenamt Breznacker in Empfang nehmen.

Es sind 500 M. sogleich auf genügende Sicherheit auszuleihen.

Von wem sagt die Redaktion.

Tagesneuigkeiten.

Berlin, 26. März. Die Provinzial-Correspondenz schreibt anlässlich der Berichterstattung über die Feier des kaiserlichen Geburtstages: das Befinden Sr. Majestät des Kaisers war auch an den folgenden Tagen immer ein günstiges; es ist zu hoffen, daß die immer mehr verringerte Blutanschwellung auf der rechten Seite in Kurzem gänzlich geschwunden sein werde.

Da die Materie der neuen Justizgesetze an den deutschen Amts- und Schöffengerichten Vielen unbekannt sein wird, so ist durch die Verlagsbuchhandlung von Ad. Gestewitz in Wiesbaden ein praktisches

Handb. für den deutschen Staatsbürger,

bearbeitet durch den Kgl. Kanzleirath und Ober-Secretair am Kgl. Appellationsgericht zu Wiesbaden, F. Jagiewicz, zum Preise von 1 Mark, herausgegeben. Dasselbe ist betitelt:

Der Selbst-Anwalt an den deutschen Amts- und Schöffengerichten.

Diese leicht faßliche Bearbeitung wird Jedermann mit Nutzen anwenden, welcher seine Civil-Process-, Straf- und Concursachen, bei denen er betheilig ist, selbst vertreten will.

Bestellungen auf dieses Buch können in der Fezer'schen Buchdruckerei in Winnenden gemacht werden.

Winnenden.

Stockfische

frisch gewässert, empfiehlt

A. Brandner, Seisenstieber.



Preis 1 Mark, vorrätig in L. Vosbenner's Buchhandl. in Cannstatt, welche dasselbe gegen 1 M. 20 Pf. in Briefm. franco versendet.

Schuhmacher Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher junger Mensch der Lust hat, das Schuhmacherhandwerk gründlich zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen eine gute Lehrstelle. Näheres ertheilt die Redaktion.

Winnenden.

Frischen Schinken bei Krauß, z. Sonne.

Winnenden.

Frühe blaue und späte Stekkartoffel sind zu haben bei Gerber Kurz.

Winnenden.

Bei Unterzeichnetem sind wieder

Suffspäne

zu haben

Heinrich Groß.

Winnenden.

Turnversammlung. Samstag Abend 8 Uhr in der Krone.

Technicum Mittweida. (Sachsen.) - Höhere Fachschule für Maschinen-Ingenieure und Werkmeister. Vorunterricht frei. Aufnahmen: Mitte April u. October.

Es wird noch auf Georgii ein ordentliches Mädchen welches Liebe zu Kindern hat und die Haushaltsgeschäfte versteht gesucht.

Von wem sagt die Redaktion.

Winnenden.

Unterzeichnete empfiehlt ihr gut fortirtes Blumenlager, sowie Brautkränze, Hochzeitskränze, Todtenkränze, Bouquette, Rekrutenstränßchen, Confirmandenstränßchen und alle in dieses Fach einschlagenden Artikel und sind in größter Auswahl zu haben.

Eberhardine Scherer im Hause des Gottfried Benz.

Winnenden.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen im Alter von 10-12 Jahren, welches nach der Schule Zeit hätte, ein Kind zu hüten.

Näheres zu erfragen bei der Redaktion.

Winnenden.

30-40 Ctr. gutes Heu hat zu verkaufen. Joh. Eppinger.

Winnenden.

200 M. Pflugschaftsgeld sind zum Ausleihen parat D. Seiz.

100 Ctr. gut eingebrachtes Futter als Heu und Dehmd hat zu verkaufen. Der Obige.

Winnenden.

Prima

Bockenheimer Coaks wieder frisch angekommen bei G. Eppinger.

Winnenden.

2 Viertel Acker im Breitlauch, 1 Brtl. eingefät und 1. Brtl. Brach verkauft oder verpachtet. Wer? sagt die Redaktion.

Totale Ausverkäufe.

Michele: Nicht genug hiesige Concuereuz?

Jakoble: Ja auch noch Auswärtige!!!

Für's Herz.

Schwing' dich zu des Himmels Zinnen Muthig selbst durch Todespein! Wer den Himmel will gewinnen, Muß ein rechter Kämpfer sein.

Berlin, 27. März. Prinz Waldemar der 3. Sohn des Kronprinzen Friedrich Wilhelm ist heute früh 3 1/2 Uhr an einem Herzschlag gestorben. - (Der Prinz wurde als das 5. Kind am 10. Februar 1868 geboren und ist seit seinem 10. Jahre nach preussischer Sitte Mitglied der Armee, und zwar Sekondelieutenant im 1. Garderegiment zu Fuß.)

Wien, 26. März. Die N. Fr. Pr. vernimmt: Die Verhandlungen wegen Uebernahme der zu emittirenden österreichischen Goldrente im Betrage von 100 Millionen Gulden durch die Gruppe Bodentreib-



anstalt-Wiener Bankverein dürften heute oder längstens morgen abgeschlossen werden.

**Petersburg, 26. März.** Die Verhandlungen zwischen Rußland und England über die in Ostrumelien nach dem Abzug der Russen zu treffenden Maßregeln zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Respektirung des Berliner Vertrages schreiten auf's Günstigste fort.

In mehreren Zeitungen findet man Artikel über eine angebliche Allianzverhandlung zwischen Rußland und Italien, zu welchem Gerüchte die Reise des russischen Staatsraths Hamburger nach Rom Anlaß gegeben hat. Die Allianz würde darauf hinauslaufen, daß Italien das Protektorat über Griechenland übernimmt, das Garnisonsrecht auf der Insel Corfu erhält, Rußland hingegen eine Station im ägäischen Meere und ferner eine Kohlenstation in Otranto. Darüber, was zu einem solchen Abkommen, zu einer solchen Verschiebung der Verhältnisse im mittelländischen Meere die übrigen Seemächte, insbesondere England und Frankreich, sagen würden, zerbrechen sich die Fabrikanten solcher Nachrichten selbstverständlich ihren Kopf nicht. Die Sache ist durchaus unglaubwürdig. In der „Frankfurter Zeitung“ liest man: „Die Mission Hamburger's, der sich mit Italien über eine gegen Oesterreich gerichtete russisch-italienische Entente verständigen sollte, gilt als gescheitert. England und Deutschland machten ihren Einfluß dagegen geltend und auch der König Humbert sprach sich persönlich dagegen aus.“

In Aidin (Smirna) herrscht seit einem Monat das Fleckfieber. In den Dörfern der Umgebung sind in Folge von Mindererkrankung 2000 Stück Vieh gefallen und ist eine weitere Verbreitung angefangen; angeblich bleiben die Cadaver nach der Abhäutung unverscharrt liegen. — Aus Benghazi, Trapezunt und Smirna werden viele Klagen über die schlechte öffentliche Reinlichkeit laut.

### Württemberg.

Das Regierungsblatt für das Königreich Württemberg Nr. 7, ausgegeben am 25. März, enthält: Königliche Verordnung, betreffend die Ermächtigung mehrerer Stadtgemeinden zu Fortsetzung der Erhebung örtlicher Verbrauchsabgaben. Vom 20. März 1879. — Verfügung des Finanzministeriums, betreffend den Steuerfuß von Grünmalz. Vom 18. März 1879.

**Smünd, 25. März.** Im Gasthaus zum Adler hier wurde gestern von einem Handwerksburschen ein frecher Diebstahl begangen. Derselbe wußte sich unbemerkt in ein Schlafzimmer zu schleichen und entwendete aus einer offenen Kommode eine goldene Damenuhr, eine Bröche mit Zuehör, ein paar neue Reiterstiefel und einige Kleinigkeiten, alles zusammen einen Werth von 160 M repräsentiren. Ein zweiter Gutedel von Reisenden wollte die Goldwaaren eben verkaufen, als er verhaftet wurde, während der eigentliche Dieb mit der goldenen Uhr „Reißaus“ nahm, aber wohl nicht weit kommen wird, da unsere thätige Polizei die Verfolgung energisch in die Hand nahm. Möchte bei gegenwärtiger Zeit, wo so viel vagabundirendes Gesindel das Land durchzieht, doch jedermann Thor und Thür sorgfältig schließen um nicht durch Schaden erst klug zu werden.

**Heilbronn, 25. März.** Die älteste Frau unserer Stadt, Frau Friedr. Englert, Mutter der Frau Friseur Klein We., wird laut Red. Ztg. morgen zu Grabe getragen. Am 20. Mai 1879 zu Stuttgart geboren, erreichte sie das hohe Alter von nahezu 100 Jahren. Dabei war ihr das Glück beschieden, bis in die letzte Zeit gesund und munter zu sein. Noch vor 14 Tagen genoß sie Sauerkraut mit gutem Appetit.

**Sulzdorf, O. H. Hall, 25. März.** Auf der hiesigen Station ereignete sich heute Nachmittag ein recht trauriger Unglücksfall. Der Zugmeister Hezer, ein schon älterer Mann, sprang von dem noch im Gang befindlichen gemischten Bahnzug, er fiel von der Rampe, auf die er gesprungen, auf die Bahn zurück und kam unter die Räder. Sie fuhren ihm beide Füße und einen Arm ab und verletzten ihm an Kopf. Nach etwa einer halben Stunde gab der Unglückliche den Geist auf. Hezer war ein gefälliger, zuverlässiger Zugmeister und hat erst vor etwa 1/2 Jahre sein 25jähriges Dienstjubiläum gefeiert. — Der Unglückliche hinterläßt eine Wittve und 2 Kinder.

**Gestorben:** Den 16. März, Göftele, Karoline, geb. Heiningen, Schullehrers We., 77 J., Ellwangen. Den 17. März, Knapp, Gottlieb, Präzeptoratsverweser, Ludwigsburg. Den 19. März, Weinland, Sophie, geb. Klingler, Pfarrers We., 80 J., Bisingen und Bickart, Isak, pens. Lehrer und Vorsänger, 77 J., Ulm. Den 20. März, Kapff, Fritz, Postpraktikant, Ludwigsburg, und Wirth, Stadtpfarrer, Dr., Winnenden. Den 21. März, Klimm, Jakob, Armenvater, 70 J., Backnang. Den 22. März, Zimmer, Karoline, weif. Kameralverwalters Tocht.

71 J., Urach—Lübingen. Riberer, Louise, geb. Faber, Pfarrers We., 79 J., Häfnerhaslach—Somadingen. Bayer, Louis, Wengwies. Becklin, Karl, kath. Pfarrer, 74 J., Steinhausen, O. A. Biberach. Den 23. März, Sinz, Jakob, kath. Stadtpfarrer, 64 J., Wurzach, O. A. Leutkirch. Krauß, Johanne, geb. Wörnle, 69 J., Stuttgart. Den 25. März, v. Scholl, Franz Aug., Postdirektor a. D., Ritter I. Cl. des Ordens der württ. Krone, Mitglied der Kommission für die Staatssammlung vaterländischer Kunst- und Alterthumsdenkmale. Nervenleiden, 76 J., Stuttgart.

### Gerichtssaal.

**Spillingen, 20. März.** (Schwurgericht.) Die heutige Verhandlung betraf die Anklagesache gegen den 21 Jahre alten ledigen Dienstknecht Johann David Plapp von Birkenweissbuch, Gemeinde Vorderweissach O. A. Schorndorf wegen, s. J. auch in diesem Blatte erwähneter Todtschlags. Der Wahrspruch der Geschworenen lautete auf schuldig und wurde demzufolge der Angeklagte zu der Gefängnißstrafe von 3 Jahren und 6 Monaten verurtheilt. Die Staatsbehörde vertrat Staatsanwalt Kreisgerichtsrath Schönhardt von Stuttgart; Bertheidiger war Rechtsanwalt Camerer von hier.

**Spillingen, 25. März.** Gestern und heute kam bei verschlossenen Thüren die Anklagesache 1) gegen die 19 Jahre alte Kellnerin Barbara Stohm von Langenau, 2) gegen den 43 Jahre alten Joh. Georg Baur von Waldenbuch, 3) gegen die 24 Jahre alte Wittve Müller von Welzheim wegen Abtreibung der Leibesfrucht zur Verhandlung. Auf Grund des Wahrspruchs der Geschworenen wurde 1) Barbara Strom zu der Gefängnißstrafe von 9 Monaten, wovon 3 Monate Untersuchungshaft abgehen, 2) Joh. Georg Baur zu der Gefängnißstrafe von 5 Monaten, wovon 3 Mon. Untersuchungshaft abgehen, verurtheilt, und 3) die Wittve Müller freigesprochen. Die Staatsregierung war durch Staatsanwalt Schönhardt von Stuttgart, die Angeklagten durch die Rechtsanwälte Becher und Bayer II. von dort vertreten.

### Literarisches.

Dankersüllte Briefe von Geheilten finden sich in großer Anzahl in dem reichillustrirten Werke „Dr. Airy's Naturheilmethode“ abgedruckt. Die überraschendsten Erfolge in den schwierigsten, oft in verzweifeltsten Fällen haben das Publikum längst von dem Werthe dieses populär-medizinischen Werkes überzeugt, welches sich in so auffallend kurzer Zeit in Hütte und Palast sozusagen eingebürgert hat und nirgendso — zumal in keiner Familie fehlen sollte.

Dr. Airy's Naturheilmethode ist durch alle Buchhandlungen gegen 1 Mark 20 Pf. in Briefmarken franco zu beziehen.

### Fruchtpreise vom Winnender Fruchtmarkt vom 27. März 1879.

Getreide Gattung	Voriger Rest.	Heutiger Verkauf.	Unverkauft geblieben.	Erlös.	
				M.	Pf.
Dinkel.	Säcke —	Etr. 365	Säcke —	2269	91
Haber.	Säcke —	Etr. 340	Säcke —	2000	41

Es gestalten sich die Durchschnittspreise und die Differenz gegen die letzte Schranne wie folgt.

Getreide-Gattung.	Höchst	Mittl.	Niedst.	Gestiegen	Gefallen	Bemerkung.	
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	Höchst.	Niederst.
Kernen pr. Etr.	—	9 20	—	23	—	—	—
Dinkel „ „	6 30	6 20	6 14	—	15	6 40	5 65
Haber „ „	6 7	5 87	5 72	—	5	6 80	5 40
Gemischt „ „	—	—	—	—	—	—	—
Einforn pr. Sr.	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	2 50	2 40	2 30	—	—	—	—
Mischl. pr. Sr.	—	—	—	—	—	—	—
Roggen	2 80	2 70	2 60	—	—	—	—
Weizen	4 40	4 20	4 —	—	—	—	—
Ackerbohnen	2 40	2 30	—	—	—	—	—
Erbsen	5 50	5 —	—	—	—	—	—
Linsen	5 50	—	—	—	—	—	—
Belschkorn	2 80	2 70	—	—	—	—	—
Wicken	2 —	1 80	1 60	—	—	—	—
Kartoffeln	1 60	1 40	1 30	—	—	—	—
1 Hfd. Butter	— 76	— 70	—	—	—	—	—
1 Bd. Stroh	— 26	— 24	—	—	—	—	—
1 Etr. Heu	—	—	—	—	—	—	—

Wich nur in Kauf und Bogen verkauft.  
2. Pf. Brod 25 Pf.  
4 Pf. schw. Brod 43 Pf.  
1 Kr.-Weden 60 Gr. 3 Pf.